



Der Seniorenbeirat der Stadt Büren



Pressemitteilung zum 12.11.2018

Informationen der Kripo für Seniorinnen und Senioren über Möglichkeiten zum Schutz gegen Einbrüche *- Der Seniorenbeirat Büren lädt ein -*

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ging im ersten Halbjahr 2018 landesweit erneut stark zurück. In etwa der Hälfte der Fälle blieb es beim Einbruchversuch, weil die Täter nicht in die Wohnungen oder Häuser gelangten oder nichts entwendeten. Das Durchwühlen von Schränken und Schubladen ist ein Eingriff in die Intimsphäre. Das wiegt oft schwerer als jeder materielle Verlust. Deshalb ist es gut, dass sich immer mehr Bürger beraten lassen, wie sie ihre vier Wände besser schützen können. Daher wurde die Präventionskampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ der nordrhein-westfälischen Polizei gegen den Wohnungseinbruch auch in diesem Jahr wieder durchgeführt, und zwar in der letzten Oktoberwoche.

Vor diesem Hintergrund hat der Seniorenbeirat Büren das Kriminalkommissariat Kriminalprävention / Opferschutz im Kreis Paderborn gebeten, Seniorinnen und Senioren in einer öffentlichen Veranstaltung in Büren über Möglichkeiten zum Schutz gegen Einbrüche aufzuklären. Kriminalhauptkommissar Randolf Latusek wird zu diesem Zweck am **Montag, dem 12.11.2018 um 15.30 Uhr im Bürgersaal in Büren (Burgstr. 17)** eine Informationsveranstaltung durchführen, durch die insbesondere Seniorinnen und Senioren mit hilfreichen, Erfolg versprechenden Tipps unterstützt werden sollen, um künftig möglichst nicht Opfer von Wohnungseinbrüchen zu werden.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Klaus Czuka lädt alle Seniorinnen und Senioren in Büren herzlich ein, an dieser kostenlosen und neutralen Veranstaltung teilzunehmen, um sich über wirksame Möglichkeiten zum Schutz gegen Wohnungseinbrüche zu informieren.

V.i.S.d.P.

Klaus Czuka

Vorsitzender des Seniorenbeirats Büren

Geschäftsstelle: Rathaus Büren, Königstr. 16, 33142 Büren
Telefon: 02951 / 970 161 (bzw. 02951 / 93 11 22)
Email: info@seniorenbeirat-bueren.de